



Fördermittel für Whiteboards, Fachunterricht und Projektoren

18.05.2017

Die Bildungsdezernentin des Landkreises Havelland, Elke Nermerich, hat am Donnerstagvormittag Fördermittel aus dem Schulkleininvestitionsprogramm an drei Schulen der Stadt Nauen übergeben. So erhielten die Oberschule „Graf von Arco“ eine Zuwendung in Höhe von 6.387,60 Euro für technische Ausstattung wie Whiteboards, Drucker PC's und Projektoren, die Käthe-Kollwitz-Grundschule 4.260,00 Euro für technische Ausstattung wie Whiteboards und PC und die Grundschule am Lindenplatz 2.069,98 Euro für Wandregale, sowie Ausstattung für Fachunterrichtsräume.

„Ziel der Förderung ist es vorrangig, die Ausstattung von Fach- und Mehrzweckräumen sowie den Bereich technische und Sportausstattung, z. B. durch die Anschaffung von Mobiliar, Experimentierblöcken, Messgeräten, Projektionsflächen, IT-Technik, Sportgeräten u. ä. zu verbessern. Hierzu zählt auch die Ausstattung von Cafeterien und Speiseräumen einschließlich der Ausstattung mit Geräten zur Aufbereitung von Speisen u. ä., um die Qualität des Essens und damit die Teilnahmebereitschaft zur Einnahme eines Mittagessens in der Schule zu erhöhen“, sagte Elke Nermerich.

Um möglichst vielen Schulen Mittel zur Verfügung stellen zu können, sei die maximale Förderung auf 20.000 Euro je Schulstandort begrenzt worden. Seit 2009 konnten bislang insgesamt 1.240.000 Euro Fördermittel bereitgestellt werden, mit denen die Schulträger bei einer durchschnittlichen Förderung von 50 Prozent die Möglichkeit hatten, insgesamt mindestens rund 2,5 Mio. Euro in Ausstattung zu investieren. Für 2017 sind im Haushaltsplan wiederum 160.000 Euro veranschlagt. Da einige Schulträger den Wunsch signalisierten, den kommunalen Eigenanteil zu senken, wurde die maximale Förderung des Landkreises von 50 auf 60 Prozent erhöht.

„Rückblickend kann man sagen, dass das Förderprogramm in seiner Ausrichtung dem Bedarf gerecht wurde. Die größten Anteile der Förderung machen die technische Unterrichtsausstattung sowie die Ausstattung von Fach- und Mehrzweckräumen einschließlich der Medienausstattung aus“, so die Bildungsdezernentin.

[Zurück](#)